

Surname		Other Names	
Centre Number		Candidate Number	
Candidate Signature			

For Examiner's Use

General Certificate of Secondary Education
June 2007



GERMAN (SPECIFICATION A)
Listening Test
Higher Tier

3661/LH
H

Thursday 7 June 2007 9.00 am to 9.45 am approximately
(including reading time)

You will need no other materials.

Time allowed: 40 minutes approximately
+ 5 minutes reading time before the test

Instructions

- Use blue or black ink or ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Before the tape is started, you will be allowed **five** minutes during which you may read through the questions. You may make notes in this time.
- **Do not open this book until you are told to do so.**

This is what you should do for each item.

- Read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording and read the questions again.
- Listen to the recording again, and then answer the questions.
- Your teacher will pause the tape when you hear the tone, after the second hearing of each item, to give you time to write.
You may write at any time during the test.
- Answer **all** questions.
- In **Section A** answer the questions in **German**.
- In **Section B** answer the questions in **English**.
- Write neatly and put down **all** the information you are asked to give.
- Ask any questions now. **You must not ask questions or interrupt during the test.**

Information

- The maximum mark for this paper is 40.
- The marks for questions are shown in brackets.
- You must **not** use a dictionary at any time during this test.

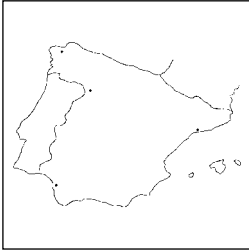
For Examiner's Use			
Page	Mark	Page	Mark
2/3		10/11	
4/5		12	
6/7			
8/9			
Total (Column 1)		→	
Total (Column 2)		→	
TOTAL			
Examiner's Initials			



ABSCHNITT A

Fragen und Antworten auf **Deutsch**

1 Sandra und ihr Lehrer sprechen über Sandras Fächer in der Schule.

A**B****C****D****E**

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(i) Welche Fächer findet Sandra interessant?

Beispiel: **B**

(1 mark)

(ii) Welches Fach findet der Lehrer wichtig?

(1 mark)



2 Bärbel und Jochen sprechen über ihre Pläne für die Sommerferien.

Was machen sie in den Sommerferien?

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

A	eine Reise machen
B	Bücher lesen
C	zu Hause bleiben
D	Geld verdienen

(a) Bärbel:

(1 mark)

(b) Jochen:

(1 mark)

3 Harald spricht über seinen Bruder.

Haralds Bruder hat ein Problem. Was ist das Problem?

A	Drogen
B	Alkohol
C	Zigaretten

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

Turn over for the next question

5



4 Jens ist krank.

A**B****C****D**

(i) Was hat er heute?

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(ii) Was hatte er letzte Woche?

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

5 Laura und Martin sprechen über die Umwelt.

(a) Wie findet Laura das Recyceln?

A	kompliziert
B	wunderbar
C	einfach

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(b) In Martins Stadt gibt es ein neues Gebäude. Wie findet er das?

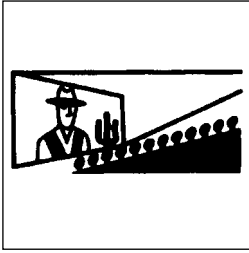
A	lustig
B	gut
C	furchtbar

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

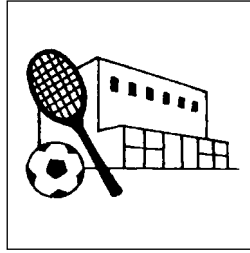
(1 mark)

6 Nils und Anna sprechen über ihr Wochenende.

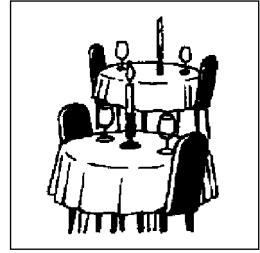
A



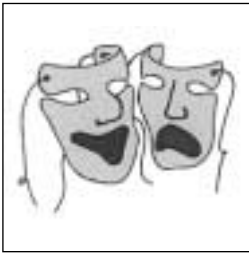
B



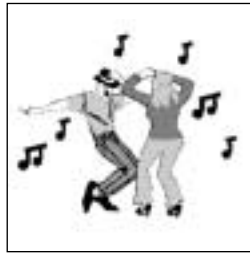
C



D



E



Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(i) Was haben sie letzte Woche gemacht?

(1 mark)

(ii) Was machen sie nächste Woche?

(1 mark)

(iii) Was machen sie in zwei Wochen?

(1 mark)

Turn over for the next question

7



7 Jochen und Tanja sehen eine Sendung über Fitness im Fernsehen.

Beispiel:

Was wollen die Leute im Fernsehen?

fit sein

(i) Fitness im Fernsehen — Was meint Jochen?

(1 mark)

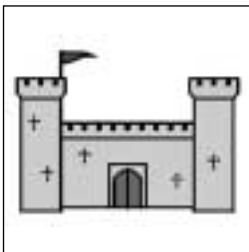
(ii) Fitness im Fernsehen — Was meint Tanja?

(1 mark)

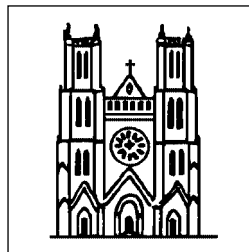
8 Michael spricht über seine Stadt.

(i) Was findet er besonders gut in der Stadt?

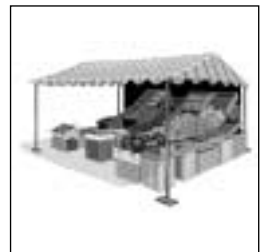
A



B



C



Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(ii) Michael will

A	in der Stadt bleiben.
B	auf dem Markt arbeiten.
C	in einer anderen Stadt wohnen.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)



9 Diese Leute sprechen über Pauls Freundin.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

A	schüchtern
B	nett
C	lustig
D	hilfsbereit
E	launisch
F	humorlos
G	dumm

Wie finden die Leute Pauls Freundin?

Beispiel:

Laura findet sie

D

(a) Andreas findet sie

(1 mark)

(b) Julia findet sie

(1 mark)

(c) Harald findet sie

(1 mark)

Turn over for the next question



10 Christian spricht mit Julia über seine Familie.

(i) Christian wohnt jetzt

A	in München.
B	bei seiner Mutter.
C	bei seinem Vater.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(ii) Christian ist jetzt

A	müde.
B	glücklich.
C	traurig.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

11 Silke sucht einen Job. Sie spricht mit dem Manager.

(i) Silke sucht einen Job

A	in einer Fabrik.
B	in einem Laden.
C	in einem Labor.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(ii) Silke meint, sie arbeitet gut

A	mit Maschinen.
B	mit Geld.
C	mit Menschen.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)



(iii) Silke

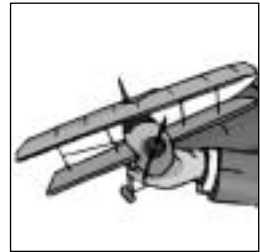
A	hat keinen Job bekommen.
B	wird im Sommer arbeiten.
C	hat schon einen Samstagsjob.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

12 Werbung im Geschäft.

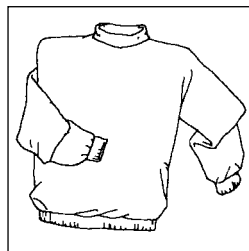
(a) Was ist eine gute Idee als Geschenk?

A**B****C**

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(b) Was ist diese Woche billig?

A**B****C**

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

13 Sandra geht einkaufen.

Supermärkte oder Einkaufszentren?

Sandra meint,

A	sie sind preiswert.
B	sie sind modern.
C	sie sind nicht so gut für Geschenke.
D	es gibt eine gute Auswahl.
E	sie sind teuer.
F	man muss zu weit fahren.

Was meint Sandra?

Füll die Tabelle aus.

	Positiv	Negativ
Supermärkte	Beispiel: A	
Einkaufszentren		

(3 marks)

14 Ralf und Barbara sprechen über Barbaras Urlaub.

A	furchtbar
B	reich
C	prima
D	gefährlich
E	lebendig
F	arm

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(i) Barbaras Urlaub war

(1 mark)

(ii) Ralf findet das Skifahren

(1 mark)

(iii) Ralf und Barbara sind

(1 mark)



SECTION B

Questions and answers in **English**

15 Karl's sister is a drug addict.

What is Karl's attitude to his sister?

.....
(1 mark)

16 Frank and Jenny are talking about a theatre visit.

(i) What did Frank do the last time he and Jenny went to the theatre?

.....
(1 mark)

(ii) What was Frank's excuse?

.....
(1 mark)

17 At the scene of an accident.

(i) Why hasn't the woman rung the police herself?

.....
(1 mark)

(ii) Why is she so upset?

.....
(1 mark)

(iii) From what you have heard, how would you describe the man's attitude?

.....
(1 mark)

Turn over for the next question



18 Jan and his teacher, Frau Balke, are talking about Jan's future career.

(i) Jan wants to be a gardener. What is his teacher's attitude?

A	supportive
B	doubtful
C	impressed

Write the correct letter in the box.

(1 mark)

(ii) What has Jan done about it?

.....

(1 mark)

END OF QUESTIONS



General Certificate of Secondary Education
June 2007



GERMAN (SPECIFICATION A)
Listening Test Transcript
Higher Tier

3661/LH/T

FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

Thursday 7 June 2007 9.00 am to 9.45 am approximately (including reading time)

Time allowed: 40 minutes approximately
+ 5 minutes reading time before the test

This is what you should do for each item.

- Read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording and read the questions again.
- Listen to the recording again, and then answer the questions.
- Your teacher will pause the tape when you hear the tone, after the second hearing of each item, to give you time to write. You may write at any time during the test.
- Answer **all** questions.
- In **Section A** answer the questions in **German**.
- In **Section B** answer the questions in **English**.
- Write neatly and put down **all** the information you are asked to give.
- Ask any questions now. **You must not ask questions or interrupt during the test.**
- **The test starts now.**

Abschnitt AFragen und Antworten auf **Deutsch****Nummer 1**

- M** Sandra, warum willst du nächstes Jahr Kunst und Geschichte machen?
- F** Ich finde sie interessant. Ich weiß nicht, was ich für einen Beruf haben will, also mache ich das, was ich gut finde, und nicht Biologie oder Spanisch.
- M** Aber Sandra, du kannst nicht aus diesem Grund deine Fächer wählen. Mathe, zum Beispiel, ist sehr wichtig für jeden Beruf.

Nummer 2 (a)

- F** In den Sommerferien kaufe ich mir ein paar Bücher, weil ich gerne lese. Ein bisschen Geld verdienen ist natürlich auch möglich, aber dazu bin ich zu faul.

Nummer 2 (b)

- M** Ich will nicht mehr zu Hause bleiben. In den langen Sommerferien werde ich also nach Italien und Spanien fahren. Ich wollte immer andere Länder besuchen.

Nummer 3

- M** Ja, mein Bruder hat ein Problem. Noch keine zwanzig Jahre alt, aber er kommt jeden Abend betrunken nach Hause. Und er fährt Auto, auch wenn er zu viel getrunken hat.

Nummer 4

- M** Mutti, mir geht's nicht gut. Ich habe Kopfschmerzen. Ich kann heute nicht zur Schule gehen.
- F** Moment, hmm, Fieber hast du wohl nicht. Was ist mit dir los? Vor einer Woche hattest du Bauchschmerzen. Jetzt Kopfschmerzen. Na gut, du brauchst nicht in die Schule zu gehen.

Nummer 5 (a)

- F** Dieses Recyceln macht mir einfach zu viel Mühe. Ich meine, alles sortieren, Papier in die blaue Tasche, Glas hier rein, Dosen da rein — das ist mir zu viel Arbeit.

Nummer 5 (b)

M Man hat in unserer kleinen Stadt ein Bürogebäude gebaut, wo es früher einen Park gab. Was wird aus unserer Umwelt, wenn wir nicht so viele Vögel und Bäume haben? Schrecklich ist das.

Nummer 6

M Wir gehen jede Woche ins Kino, Anna. Wollen wir diesen Samstag ins Theater gehen?

F Aber ich gehe so gern ins Kino, Nils, und letzten Samstag war der Film sehr gut. Aber wenn du etwas anderes machen willst, warum nicht tanzen oder ins Restaurant gehen?

M Na gut, diese Woche ins Kino, aber wenn du nächste Woche mit mir ins Theater gehst, dann werde ich in zwei Wochen mit dir tanzen gehen.

F In Ordnung.

Nummer 7

M Schau mal, Tanja! Diese dummen Leute im Fitnessstudio! Sie wollen fit sein! Ich werde selbst krank, wenn ich nur zusehe!

F Wenigstens machen sie etwas. Was machst du, Jochen?

M Ich bin doch fit! Und ich esse keine Süßigkeiten. Aber, was diese Leute machen, das ist zu viel. Man kann zu weit gehen.

F Ich finde es nützlich, so etwas zu sehen. Da kann man viel lernen.

Nummer 8

M Unsere Stadt ist zwar klein, sie ist aber hübsch. Es gibt einen Marktplatz, einen Dom, und eine Burg, und die gefällt mir am besten. Wo ich wohne, am Stadtrand, sind viele Gärten, und ich würde ganz gerne in der Zukunft hier leben.

Nummer 9

Beispiel: **F** Pauls Freundin studiert Medizin und will anderen helfen.

Nummer 9 (a)

M Alle mögen die Freundin von meinem Bruder, Paul. Sie ist intelligent, sie ist klug, sie sieht gut aus. Aber sie lacht nie, wenn ich Witze erzähle, und findet nichts im Fernsehen lustig.

Turn over ►

Nummer 9 (b)

- F** Pauls Freundin? Also, Paul und sie streiten nie, kommen gut miteinander aus. Ja, sie hat ihn lieb und ich finde sie ganz sympathisch.

Nummer 9 (c)

- M** Pauls Freundin war früher meine Freundin. Das war vor einem Jahr. Sie hat mich so oft kritisiert. Das Verhältnis war nicht gut, weil sie oft schlechte Laune hatte.

Nummer 10

- F** Hallo, Christian, was machst du am Wochenende?

- M** Tag, Julia. Ich gehe zu meinem Vater. Er wohnt jetzt in München. Leider.

- F** Wieso? Sind deine Eltern geschieden?

- M** Nein, aber sie leben getrennt. Meine Mutter ist noch hier in der Stadt, wir wohnen immer noch in der alten Wohnung. Das ist aber eine schwere Zeit für uns alle. Meine Mutter tut mir Leid.

Nummer 11

- F** Guten Morgen. Ich suche einen Job.

- M** Sie wollen einen Job hier im Geschäft? Im Moment brauche ich keine Mitarbeiter.

- F** Ich brauche nur einen Samstagsjob. Ich bin mir sicher, dass Sie am Samstag sehr viele Kunden haben. Ich kann da helfen. Ich bin ein sehr netter Mensch und komme mit anderen Leuten gut aus.

- M** Dem Geschäft geht's seit ein paar Monaten nicht gut. Die Leute wollen ihr Geld nicht mehr ausgeben. Was kann ich machen? Es gibt bei uns keine Arbeit im Moment! Kommen Sie in den Sommerferien zurück, vielleicht haben wir dann was.

- F** Danke, aber ich kann nicht so lange warten. Ich brauche jetzt Geld. Ich werde etwas anderes suchen.

Nummer 12 (a)

- F** Meine Damen und Herren, sind Ihre Kinder zu alt für Teddybären? Verbringen sie zu viel Zeit vor dem Computer? Also, wie wäre es mit einem Modell, das man selbst bauen kann? Ein Schiff, ein Flugzeug, eine Lokomotive, Sie finden sie alle in unserer Kinderspielzeugabteilung.

Nummer 12 (b)

- M** Meine Damen und Herren, in unserer Herrenabteilung haben wir die besten neuen Hemden, Schlipse und Pullover für den Winter. Und die Preise fallen: stark reduziert sind diese Woche unsere Wintermäntel. Ob draußen oder zu Hause bleiben Sie schön warm!

Nummer 13

- F** Hier in der Gegend, wo wir wohnen, gibt es viele große Supermärkte und alles ist billig. Wenn ich Geschenke kaufen will, gehe ich lieber zu einem Einkaufszentrum. Im Einkaufszentrum gibt es sehr viele gute Sachen, die man kaufen kann. Aber das nächste ist vierzig Kilometer von hier. Das dauert zu lange.

Nummer 14

- M** Tag, Barbara, schon lange nicht mehr gesehen. Wie geht's?
- F** Mir geht's bestens, Ralf, danke. Ich war im Urlaub.
- M** Im Winter?
- F** Ich bin Ski gefahren. Na ja, ich weiß, ich bin Studentin und habe kein Geld, aber mein Vater hat bezahlt. Wir waren in der Schweiz. Ah, die Berge, der Schnee, die gemütlichen Abende mit einem Glas Wein! Bist du nie Ski gefahren?
- M** Nee, ich habe nie Lust drauf gehabt. Ich will ja kein Bein brechen!
- F** Ach, das würde dir nicht passieren! Das nächste Mal musst du mitkommen!
- M** Danke, Barbara, aber ich habe kein Geld und keinen reichen Vater!

Section BQuestions and answers in **English****Number 15**

- M** Meine Schwester ist drogensüchtig. Eine traurige Nachricht, als ich das hörte. Sie wohnt nicht mehr bei uns, sie hat keine Arbeit, und sie ist obdachlos. Ich kann mich nicht daran gewöhnen. Sie ist immer noch meine kleine Schwester. Egal was sie gemacht hat, ich werde sie jederzeit unterstützen.

Turn over ►

Number 16

- M** Gehen wir am Freitag ins Theater, Jenny?
- F** Ja, und diesmal darfst du nicht einschlafen, Frank. Die Frau Hammacher aus unserem Büro war das letzte Mal da und hat dich gesehen. Sie hat sich dann so lustig drüber gemacht, dass du bei Shakespeare eingeschlafen bist. Ein Englischlehrer! Und alle anderen im Büro haben mitgelacht!
- M** Die Schauspieler waren nicht gut. Ich konnte sie nicht hören. Sie haben zu leise gesprochen. Kein Wunder also!

Number 17

- M** Was ist los? Motor kaputt? Unfall? Haben Sie schon einen Pannendienst angerufen oder die Polizei?
- F** Nein, ich habe mein Handy irgendwo liegenlassen. Haben Sie eins? Rufen Sie bitte die Polizei an.
- M** Warum? Was ist denn los? Sind Sie verletzt? Brauchen wir einen Arzt?
- F** Nein, aber mein kleiner Hund ist mir weggelaufen. Ich habe Angst, es gibt so viel Verkehr hier.
- M** Das verstehe ich gut. Keine Panik. Wir werden ihn schon finden.

Number 18

- F** Weißt du schon, was du nach der Schule machen willst, Jan?
- M** Nein, Frau Balke. Ich würde ganz gerne einen Beruf im Freien ausüben, Gärtner vielleicht.
- F** Was weißt du darüber? Hast du schon in einem Garten gearbeitet? Weißt du, ob du gut verdienen kannst? Wie sehen die Chancen aus, mehr Geld zu bekommen? Bist du stark genug, es ist eine schwere Arbeit? Hast du daran gedacht?
- M** Da muss ich leider nein sagen.

END OF TEST

Blank page

Blank page